

## SONDERFUNKTIONEN

### B) Öffnungsverzögerung/Zeitsperre:

Falls werkseitig programmiert:

Nach Eingabe eines gültigen Codes (Doppelsignal) beginnt die Verzögerungszeit abzulaufen, erkenntlich durch ein Blinksignal pro Sekunde. Nach Ablauf der Verzögerungszeit beginnt das Öffnungsfenster, erkennbar durch 2 Blinksignale pro Sekunde und einen TON alle 10 Sekunden. Im Öffnungsfenster muss ein gültiger Code eingegeben werden, um zu öffnen. Läuft die Zeit des Öffnungsfensters ab *-ohne zu öffnen-* ist das Schloss wieder ZEIT-gesichert.

Löschen der laufenden Verzögerung: Beliebige Zahlentaste drücken.

Verlängern der laufenden Verzögerung: Gültigen Code eingeben. Die Sperrzeit beginnt dann *erneut* abzulaufen.

**Verzögerungsumgehung:** Der zweite Code öffnet sofort (muss programmiert sein)

### C) Doppelcode-Betrieb:

Falls werkseitig programmiert:

Es werden 2 Codes benötigt, um zu öffnen.

Jeder Code kann unabhängig voneinander geändert werden.

Die Funktion A (Managermode) entfällt beim Doppelcodebetrieb.

Bei Öffnungsverzögerung (siehe B) genügt ein Code, um die Verzögerung zu starten. Im Öffnungsfenster müssen beide Codes eingegeben werden.

### D) Auslösung des Überfallalarms (stiller Alarm):

Für diese Option muss das Schloss mit Alarmbox oder Sperreinrichtung "SP" ausgestattet und werkseitig programmiert sein.

Wird bei der Codeeingabe die letzte Ziffer eine Nummer höher oder tiefer gewählt (+/- 1), öffnet das Schloss wie gewöhnlich (Doppel-Signal) - jedoch wird unmerklich der Alarmausgang an der Alarmbox aktiviert.

Beispiel:      Öffnungscode    471147  
                 Alarm bei        471146 oder 471148.

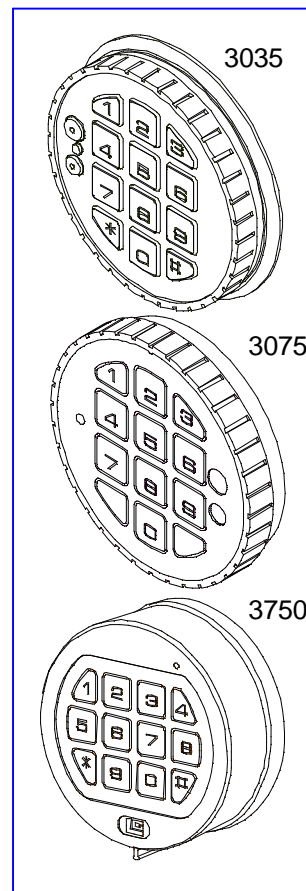
### E) Fernsperrung:

Für diese Option muss das Schloss mit Alarmbox oder Sperreinrichtung "SP" ausgestattet sein.

Erfolgt nach der Codeeingabe ein 6-faches Signal, ist das Schloss durch die Alarmanlage bzw. Fernsperrung gesperrt. Überfallalarm kann ausgelöst werden.

Änderungen der Programmierung oder/und Anschluss an ein Alarmsystem sind auch nachträglich möglich. Informieren Sie sich hierzu bitte bei Ihrem Fachhändler oder im Internet (<http://www.lagard.de>).


## BEDIENUNGSANLEITUNG COMBOGARD 33E (3040 v2.13)



3035 = Gummitastatur  
3075 = Folientastatur  
3750 = Folientastatur mit Batteriefach

### ALLGEMEINE HINWEISE

Das Schloss arbeitet mit einem 6-stelligen Zahlen-Code oder einem Wort mit 6 Buchstaben. Es kann ein zweiter Öffnungscode zugelassen werden.

Jeder Tastendruck wird mit einem Signal, bestehend aus einem Ton und einem Blinkzeichen, bestätigt. 

Nach Eingabe eines gültigen Codes folgt ein Doppel-Signal, nach ungültiger Eingabe ein Dreifach-Signal.

Pausen - länger als 10 Sek. - löschen die bisherige Eingabe und es muss neu begonnen werden.

### 1. ÖFFNEN DES SCHLOSSES

Der Werkscode ist 1-2-3-4-5-6.

Code eingeben und nach dem Doppel-Signal innerhalb 3 Sek. die Tastatur **im Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag drehen.

- Das Schloss ist offen, das Tastenfeld steht schräg. Wird innerhalb der 3 Sekunden die Tastatur nicht gedreht, sichert das Schloss automatisch.

### 2. VERSCHLIESSEN DES SCHLOSSES

Tastatur bis zum Anschlag **gegen den Uhrzeigersinn** drehen.

- Das Schloss ist gesichert, das Tastenfeld steht gerade.

### 3. MANIPULATIONSPERRE

Nach 4 ungültigen Codeeingaben ist das Tastenfeld für 5 Minuten gesperrt. In dieser Sperrzeit ist alle 10 Sekunden ein Klicken und ein Blinksignal



wahrnehmbar. Werden nach Ablauf der Sperrzeit nochmals 2 falsche Codes eingegeben, beginnt erneut die Sperrzeit von 5 Minuten.

#### 4. UMSTELLEN DES CODES (bei geöffneter Tür)

|                            |                              |        |
|----------------------------|------------------------------|--------|
| 6x die "0" eingeben        | (nach Eingabe Doppel-Signal) | 000000 |
|                            | Zum Beispiel:                |        |
| den gültigen Code eingeben | (Doppel-Signal)              | 123456 |
| den neuen Code eingeben    | (Doppel-Signal)              | 471147 |
| den neuen Code bestätigen  | (Doppel-Signal)              | 471147 |

Der neue Code ist im Schloss gespeichert. Unterlaufen bei der Umstellung Fehler oder entsteht eine Pause - länger als 10 Sekunden - bleibt der alte Code gültig. Der Umstellvorgang muss neu begonnen werden.

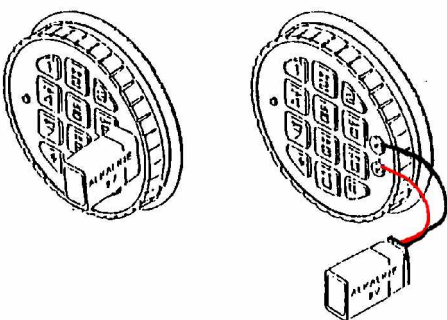
#### 5. SICHERHEITSHINWEIS

- Den Werkscode sofort umstellen.
- Keine persönlichen Daten wie Geburtstage usw. als Code verwenden
- Den Code sicher aufbewahren.

#### 6. STROMVERSORGUNG/BATTERIEWECHSEL

Wenn die Batterien schwach werden, erfolgt bei der Öffnung für 3 Sekunden eine Serie von Signalen. Die Batterien müssen dann ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur **ALKALINE-Batterien!**

3035, 3075: Batteriekasten (Türinnenseite) öffnen und neue Batterie(n) einsetzen.



Wird der Batterietausch vergessen und die Spannung reicht nicht mehr aus, um die Sperrfunktion des Schlosses aufzuheben, wird so lange eine neue 9V-ALKALINE Batterie auf die Kontakte der Tastatur gedrückt, bis der Code eingegeben und die Tastatur gedreht wurde.

Bei Öffnungsverzögerung einen handelsüblichen Batterieclip verwenden.

3750: Batteriefach öffnen durch Abziehen des Kunststoffdeckels an der Unterseite der Tastatur und neue ALKALINE-Batterien einsetzen.

#### Der Batteriewechsel entfällt beim Anschluss der Sperreinrichtung "SP" an Alarmanlagen.

Der Code bleibt auch ohne Stromversorgung gespeichert.

#### A) Manager-Mode

Mit dem ersten Code (Managercode) kann ein Zweitcode (Benutzercode) zugeschaltet werden. Eine Öffnungsaufzeichnung besteht nicht. Beide Codes können unabhängig voneinander geändert werden (siehe "Umstellen des Codes").

##### 1. Zulassen eines Benutzercodes:

Managercode eingeben (Doppel-Signal) und letzte Ziffer gedrückt halten, bis zum nochmaligen Doppel-Signal (ca. 2 Sekunden). Ziffer "1" drücken (Doppel-Signal). Darauf gibt der Benutzer seinen Code 2 x ein (jeweils Doppel-Signal).  
è Sowohl der Managercode als auch der Benutzercode können jetzt das Schloss öffnen. (Falls der 2.Code nicht angenommen wird (3-fach Signal) ist dieser dem ersten Code zu ähnlich. Neuen Code wählen.)

##### 2. Sperren des Benutzercodes:

Der Manager kann den Benutzercode bis zur Wiedezulassung sperren. Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppel-Signal. Ziffer "2" drücken (einfaches Signal).  
è Der Benutzercode ist gesperrt.

##### WIEDERZULASSUNG:

Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppel-Signal. Ziffer "1" drücken (einfaches Signal).  
è Der Benutzercode ist wieder aktiv.

##### 3. Löschen des Benutzercodes:

Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppel-Signal. Ziffer "3" drücken (einfaches Signal).  
è Der Benutzercode ist gelöscht. Es kann ein neuer Benutzercode zugeschaltet werden (siehe 1.)

##### 4. Überprüfen, ob Benutzercode zugelassen ist:

Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppel-Signal. Ziffer "1" drücken:

**Achten Sie auf die Anzahl der darauf folgenden Signale.**

1 x Signal: Es ist ein Benutzercode zugelassen und aktiv

2 x Signal: Es kann ein Benutzercode (durch zweimaliges Eingeben eines Codes) zugelassen werden.



3 x Signal: Die Zulassen eines Benutzercodes ist werkseitig nicht  
vorbereitet (Manager-Mode nicht programmiert).

Erfolgt *kein* nochmaliges Doppel-Signal beim gedrückt halten der letzten Ziffer  
des Codes, wurde der Benutzer- anstelle des Managercodes eingegeben.

